

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen  
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

**1903**

26 (23.5.1903)

# Verordnungs-Blatt

der

## Großherzoglichen Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

Karlsruhe, den 23. Mai 1903.

### Inhalt.

#### Allgemeine Verfügungen:—

#### Sonstige Bekanntmachungen:

- Nr. 48058. A. Ungültige deutsche Freitarten.  
 Nr. 48840. A. Betriebskrankenkasse und Arbeiterpensionskasse.  
 Nr. 46483. C. Dienstanweisung für Zugführer und Schaffner, Teil II.  
 Nr. 47412. B. Vollzugsbestimmungen zum Sommerfahrplan 1903.  
 Nr. 48142. B. Sommerfahrplan 1903.  
 Nr. 48601. B. Feriensonderzüge.

- Nr. 48847. C. Beförderungsvorschriften.  
 Nr. 47824. C. Fahrpreisermäßigung.  
 Nr. 48704. C. Deutsch-Koloniale Jagdausstellung in Karlsruhe.  
 Nr. 48872. C. Zusammenstellbare Fahrscheine.  
 Nr. 48838. C. Wagenfache.  
 Nr. 48149. C. Wagenfache.  
 Nr. 46900. E. Giroverkehr mit der Reichsbank.  
 Nr. 48068. E. Material-Tarif.  
 Aufgefundenes Geld.  
 Personalmeldung.

### Allgemeine Verfügungen.

#### Sonstige Bekanntmachungen.

##### Freifahrtwesen.

Nr. 48058. A. Die 78. Anzeige über ungültige deutsche Freitarten ist erschienen und wird den betreffenden Dienststellen alsbald i. S. zugehen.

##### Betriebskrankenkasse und Arbeiterpensionskasse.

Nr. 48840. A. In der am 24. April 1903 abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung der Betriebskrankenkasse wurde das statutengemäß ausscheidende Vorstandsmitglied

Bureauhilfe Viktor Keller in Mühlacker wiedergewählt.

Er gehört gemäß § 61 Ziffer 1 a der Satzungen der Arbeiterpensionskasse auch wieder dem Vorstand dieser Kasse an.

##### Dienstanweisungen.

Nr. 46483. C. Die Dienstanweisung für die Zugführer und Schaffner, Teil II, betreffend Beförderung von Personen und Gegenständen aller Art ist neu ausgegeben worden und wird den Großh. Betriebsinspektoren zum eigenen Gebrauch sowie zur Abgabe an das Fahrpersonal, ferner den Großh. Stationsämtern (auch zur Abgabe an die Bahnsteigschaffner), den Großh. Güterverwaltungen und selbständigen Güterexpeditionen in der erforderlichen Anzahl zugehen. Das Personal hat sich mit der neuen Dienstanweisung alsbald eingehend vertraut zu machen.

##### Fahrdienst.

Nr. 47412. B. In den Vollzugsbestimmungen zum Sommerfahrplan 1903 ist in der Fußnote auf Seite 7 die Zugnummer „7649“ in „1341“ und auf Seite 11 bei Station Ispringen die Zugnummer „7497 bezw. 1236“ in „1243/100“ abzuändern.

## Fahrplan.

Nr. 48142. B. Zug Nr. 1429 Hausach - Offenburg erhält versuchsweise an Sonn- und Feiertagen zum Anschluß an Zug 699 nach Straßburg Fortsetzung bis Appenweier wie folgt:

Offenburg . . .	ab 840	Fahrzeit D
Windschlag . . .	an 847	
Appenweier . . .	ab 848	
	an 854	

Die graphischen Fahrpläne und Fahrplanausschnitte sind handschriftlich zu ergänzen; zum Dienstfahrplanbuch und Wandfahrplan werden Deckblätter ausgegeben.

## Feriensonderzüge.

Nr. 48601. B. Für das laufende Jahr sind über die Badische Bahn folgende Feriensonderzüge in Aussicht genommen:

Am 3./4. Juli Berlin Potsd. Bhf. - Heidelberg - Basel S.B.B.

Am 6./7. Juli Basel B.B. - Heidelberg - Berlin Anh. Bhf. und Hamburg.

Am 14./15. Juli Bremen - Heidelberg - Basel S.B.B.

Am 15./16. Juli Berlin Anh. Bhf. - Heidelberg - Basel S.B.B.

Am 17./18. Juli Hamburg - Heidelberg - Basel S.B.B.

Am 24./25. Juli Berlin Anh. Bhf. - Würzburg - Stuttgart.

Am 25./26. Juli Stuttgart - Würzburg - Berlin.

Am 5./6. August Köln - Schwetzingen - Basel.

Am 5./6. August Köln - Schwetzingen - Konstanz - Schaffhausen.

Die Fahrpreise und Verkehrszeiten auf den einzelnen Stationen werden beim Sonderzug nach Berlin und Hamburg jenen im Vorjahr entsprechen.

## Beförderungs-Vorschriften.

Nr. 48847. C. Im Teil I der Beförderungs-Vorschriften ist auf Seite 5 bei Schnellzug 170 die Streckenbezeichnung auf „Bruchsal-Bretten“ abzuändern und auf Seite 6 Zug 170 Graben-Bruchsal nachzutragen.

## Personenverkehr.

Nr. 47824. C. Seitens der Feuerwehren sind die nachstehenden Festlichkeiten angemeldet:

auf 7. Juni. Vierzigjähriges Stiftungsfest und Abgeordnetenversammlung des Markgräfler Gauverbandes in Müllheim;

auf 14./15. Juni. Fünfundzwanzigjähriges Gründungsfest in Volkertshausen (Amt Stodach);

auf 14. Juni. Kreisfeuerwehrtag und dreißigjähriges Stiftungsfest in Mörsch (bei Durmersheim).

Den von auswärts zureisenden Feuerwehrlenten wird unter der Bedingung, daß sie Uniform tragen, auf den badischen Staatsbahnen und der badischen Strecke der Main-Neckarbahn die in § 5 r der Personenabfertigungsvorschriften und in § 25 der Dienstamweisung für Zugführer und Schaffner, Teil II, vorgesehene Fahrpreismäßigung bewilligt. Für das Fest in Volkertshausen sind Fahrkarten je nach Wunsch bis Mühlhausen i. Baden, Hohenthränen oder Nenzingen, und für das Fest in Mörsch bis Karlsruhe oder Durmersheim abzugeben.

Für Müllheim gelten die am 6. und 7. Juni gelösten Fahrkarten bis einschließlich 8. Juni, für Volkertshausen und Mörsch die am 13. und 14. Juni gelösten Fahrkarten bis einschließlich 15. Juni.

Auf Kilometerhefte und Lokalzugsfahrkarten erstreckt sich die Vergünstigung nicht.

Nr. 48704. C. Für die Besucher der in der Zeit vom 20. Mai bis 15. Juli l. J. in Karlsruhe stattfindenden Deutsch-Kolonialen Jagdausstellung wird Fahrpreismäßigung in der Weise bewilligt, daß die einfachen Personenzugsfahrkarten nach Karlsruhe, die während der Dauer der Ausstellung an Mittwochen auf den Stationen der Groß. Bad. Staatsbahnen und den badischen Stationen der Main-Neckarbahn gelöst werden, innerhalb dreier Tage — den Lösungstag mitgerechnet — auch zur Rückfahrt in Personenzügen benützt werden dürfen, wenn sie in der Ausstellung abgestempelt worden sind.

Die Benützung von Schnellzügen ist gegen Lösung von Zuschlagarten — je für Hin- und Rückfahrt besonders — gestattet. Auf Kilometerhefteinträge und Lokalzugsfahrkarten erstreckt sich die Vergünstigung nicht. Die Fahrpreismäßigung tritt erstmals am Mittwoch, den 27. Mai l. J. in Kraft.

Nr. 48872, C. Die Bestimmungen über die Ausgabe von zusammenstellbaren Fahrscheinstücken nebst Ausführungsvorschriften sind in teilweise geänderter Fassung auf 1. Juni d. J. neu ausgegeben worden und werden den in Betracht kommenden Beamten und Dienststellen f. h. zugehen.

#### Tierbeförderung.

Nr. 48838, C. Die gedeckten Güterwagen Nr. 21074—21242, 21267—21454, 21703—22140 und 22350—22358 sind mit eingebauten Bremskästen im Sinne des § 9 der allgemeinen Tarifvorschriften des deutschen Eisenbahntarifs Teil I versehen. Zur Erleichterung und Sicherung der Frachtberechnung ist in dem mit Verfügung Nr. 38760, B. (Bl. 21 vom 1. d. J.) ausgegebenen Verzeichnis der zur Viehbeförderung verwendbaren gedeckten Güterwagen auf Seite 3 bei den genannten Wagennummern am linken Rande die Bezeichnung „eingeb. Br.“ beizusetzen.

#### Wagensache.

Nr. 48149, C. Der Station Basel wurden weitere 8 Eilgutwagen: Baden 17003, 17006, 17023, 17030, 17042, 17044, 17072 und 17232 zugeteilt. In der Stationierungstabelle ist hiervon Bemerkung zu machen.

#### Kassen- und Rechnungswesen.

Nr. 46900, E. Auf Seite 1 der Vorschriften für den Giroverkehr der Stationskassen mit der Reichsbank ist am Schluß der aufgeführten Stationskassen nachzutragen: Freiburg-Biehre.

#### Materialsache.

Nr. 48068, E. Im Material-Tarif 1903 ist auf Seite 28 nachzutragen: § 25 Mat.-Nr. 838 Schutzgläser für Maas'sche Wasserstandszeiger Stück 2 N. 40  $\frac{1}{2}$ .

#### Aufgefundenes Geld.

Es wurde aufgefunden:  
am 27. April im Bereiche des Bahnhofes in Basel der Betrag von 10 N.;  
am 30. April im Bereiche des Bahnhofes in Kehl ein Geldtäschchen mit 10,01 N.;  
am 1. Mai im Bereiche des Bahnhofes in Mannheim der Betrag von 19 N.;  
am 3. Mai im Sonderzug 1714 a und in Vörrach abgeliefert ein Geldtäschchen mit 24 frs. 60 cts. und 1 N. 94  $\frac{1}{2}$ .

#### Personalsnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 22. April l. J. gnädigt geruht, dem Bahnverwalter Karl Sprauer in Durlach unter Verleihung des Titels „Rechnungsrat“ die Stelle eines Oberbuchhalters bei Großh. Eisenbahnhauptkasse zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 11. Mai l. J. gnädigt geruht, den Stationsverwalter Eduard Hosp in Engen zum Stationskontrollleur zu ernennen.

Mit Entschliebung Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 15. Mai l. J. wurde dem Stationskontrollleur Eduard Hosp die Stationsvorsteherstelle in Friedrichsfeld Main-Neckarbahn übertragen.

#### Ernannt:

zum Güterexpeditor:  
Betriebssekretär Wilhelm Bender in Mannheim;  
zu Stationsverwaltern:  
die Betriebssekretäre  
Albert Langenbrunner in Untergrombach,  
Karl Bernhard in Stodach,  
Jakob Jung in Muggensturm;  
zum Stationsvorsteher:  
Stationsaufseher Wilhelm Frei in Geisingen.

## Statmäßig angestellt:

## der Werkführer

Eduard Leibbrand in Karlsruhe;

## der Lokomotivheizer

Christian Reinbold in Basel;

## die Wagenwärter:

Eduard Mezler in Karlsruhe,

Johann Stuß in Mannheim,

Johann Stäckler in Mannheim,

Ludwig Bernhard in Konstanz,

Joseph Fuchs in Mannheim;

## die Schaffner:

Stephan Hornberger in Würzburg,

Ernst Rundler in Würzburg,

Johann Popp in Wertheim,

Wilhelm Schillinger in Offenburg,

Franz Klär in Offenburg,

Karl Kaufmann in Basel,

Ludwig Wagenbläß in Heidelberg,

Wilhelm Maier in Basel,

Thomas Dammert in Heidelberg,

Richard Faller in Freiburg,

Joseph Körner in Heidelberg,

Gottlieb Schweizer in Heidelberg,

Eduard Faller in Freiburg,

Bernhard Fritsch in Konstanz,

Karl Fregger in Basel,

Johann Heck in Mannheim,

Pius Born in Mannheim,

August Schmitt in Mannheim,

Karl Ulrich in Freiburg,

Philipp Litterst in Offenburg,

Hugo Philipps in Offenburg,

Simon Schmid in Bruchsal,

Heinrich End in Offenburg,

Georg Höpf in Offenburg,

Jakob Barth in Karlsruhe,

Karl Bohn in Karlsruhe,

Franz Arheidt in Karlsruhe,

Joseph Trogus in Karlsruhe,

Otto Weber in Karlsruhe,

Joseph Ruh in Waldshut,

August Zehle in Waldshut,

Adolf Zhle in Baden,

Jakob Steinbach in Karlsruhe.

## Vertragsmäßig aufgenommen:

## als Wagenwärter:

Johann Trippel von Nach;

## als Signalwärter:

Peter Helm von Schollbrunn;

## als Weichenwärter:

Joseph Baumann von Rheinsheim,

Karl Hjam von Helmstadt,

Julius Böhe von Martelfingen,

Stephan Batsch von Göggingen,

Karl Schleichmann von Sachsenhausen,

Martin Ahtstetter von Vohrbach,

Theodor Boch von Schönbrunn,

Karl Scherdel von Heidelberg,

Sigmund Strittmatter von Rheinweiler,

Georg Herrmann von Walldorf,

Joseph Sterzenbach von Mörstelstein,

Karl Wagner von Eschelbrunn;

## als Bahnwärter:

Johann Limberger von Grünningen,

Johann Rensch von Ruckloch,

Wilhelm Lebert von Wölklingen.

## Zurubegelezt:

Werkstättevorsteher Gustav Heilig in Heidelberg, auf Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste,

Lokomotivführer Joseph Schanz in Karlsruhe,

Zugmeister Ferdinand Ziese in Baden, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste,

Lokomotivheizer Karl Gröbhel in Basel,

Wagenwärter David Herrel in Billingen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste,

Wagenwärter Heinrich Kehl in Karlsruhe, bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit,

Bahnwärter Joseph Herrmann, auf Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste,

Bahnwärter Johann Dessel, auf Ansuchen,

Weichenwärter Michael Senn, auf Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste,

Weichenwärter Johann Kerle.

## Gestorben:

Oberbuchhalter Christoph Brandner am 26. April  
l. J.